

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Baierbach

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen

Ausgabe: Nr. 401, Oktober 2023



Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Der Termin für die nächste Sitzung ist noch nicht festgelegt und wird in der Tagespresse bekanntgegeben.

Informationen aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 11. September 2023

- **Informationen bzgl. gemeindlicher Tätigkeiten, Ausgaben usw.:**
 - Vergangenen Sonntag war im Wiesmerhaus der Tag des offenen Denkmals. Es kamen ca. 100-150 Besucher. Bgmin. Hausberger bedankt sich bei den Baierbacher Frauen für die Bereitstellung von Kaffee und Kuchen.
 - Am 26.09.2023 um 13:00 Uhr findet der nächste Seniorenausflug statt.
- **Bauvorhaben:**

Folgende Anträge erhalten einstimmig das gemeindliche Einvernehmen:

 - a) Abbruchartrag – Abbruch Stall und Nebengebäude – Flur-Nr. 227, Baierbach Reischenberg
 - b) Bauantrag – Neubau einer Maschinenhalle mit Kälberstall – Flur-Nr. 227, Baierbach Reischenberg
 - c) Antrag auf isolierte Befreiung - Errichtung eines Gartenzauns in Metalllatenausführung - Flur-Nr. 64, Baierbach, Tulpenstraße 1
 - d) Bauantrag – Neubau einer Garage und eines Heizraumes mit Hack-schnitzellager – Flur-Nr. 64/8, Baierbach, Tulpenstraße 2
 - e) Bauantrag – Neubau eines Geräteschuppens mit Holzlege – Flur-Nr. 64/8, Baierbach, Tulpenstraße 2

➤ **Gemeinde Altfraunhofen – Frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB – Bebauungs- und Grünordnungsplan „Schulgelände“**

GL Schref projiziert den Bebauungs- und Grünordnungsplan des Schulgeländes an die Leinwand und erklärt mit Hilfe einiger Fotos vom bestehenden Gelände dem Gremium den Sachverhalt. Die Gemeinde Altfraunhofen plant den Neubau einer Turnhalle im südlichen Teilbereich des Geltungsbereichs. Hier sollen außerdem Kegelbahnen und Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung enthalten sein. Das Gremium diskutiert die Größe des Vorhabens, die geplanten Veränderungen der Umgebung und die damit verbundenen Konsequenzen für die Schüler. Die Gemeinde Baierbach beschließt folgende Einwände bei der Gemeinde Altfraunhofen einzureichen:

1. Der Schulweg über die Straße „Am Kellerberg“ erscheint aufgrund des erhöhten Fahrzeugverkehrs gefährlich zu sein.
2. Der große Schulgarten als Pausenhof wird für die Schüler reduziert. **4 : 2**

➤ **Informationen und Sachstand zu nachfolgenden Projekten:**

a) Nahwärmenetz

Der innere Kreis des Nahwärmenetzes soll in naher Zukunft fertiggestellt werden, so dass im Winter bereits hierüber geheizt werden kann. Kommenden Donnerstag wird asphaltiert, der Kirchplatz bleibt jedoch vorerst offen. Die Pflasterarbeiten vor dem Reiserhaus und dem Gemeindehaus werden Ende September durchgeführt. Sobald die Schweißarbeiten im Heizhaus abgeschlossen sind, werden die Rohre von klein nach groß gespült. Dann wären sie betriebsbereit.

b) Glasfaserausbau

GL Schref bringt das Gremium auf den neuesten Stand. Aktuell werden die letzten Anschlüsse fertiggestellt und die letzten Dokumentationen angefertigt. Der Verwendungsnachweis gestaltet sich sehr aufwendig, da insgesamt ca. 4000 Fotos, viele Rechnungen und Zahlungsnachweise hochgeladen werden müssen, das Portal hierfür jedoch sehr langsam ist. Leider müssen immer wieder Leitungen repariert werden, die bei Baumaßnahmen wie z.B. beim Ausbau des Nahwärmenetzes beschädigt werden. Demnächst wird das Glasfasernetz an die Bundesnetzagentur gemeldet, wodurch das Anmieten von Leerrohren durch externe Firmen möglich gemacht wird. Als nächster Schritt folgt dann die Anbindung der Vodafone-Funkmasten an das 5G-Netz.

c) Maßnahmen zum Schutz bei Starkregenereignissen

Nächsten Mittwoch ist eine Kanalbefahrung mit Kamera geplant, um zu sehen, wo die Ursachen für die Probleme bei Starkregenereignissen liegen. Auch ein Mitarbeiter des Ingenieurbüros Sehlhoff wird hier anwesend sein und die Daten im Anschluss auswerten. Nach Vorstellung der Ergebnisse hat der Gemeinderat dann zu entscheiden, welche Maßnahmen durchgeführt werden sollen. Bgmin. Hausberger weist noch einmal darauf hin, dass jeder Haus- und Grundstücksbesitzer aufgefordert ist, sich eigenständig um geeignete Schutzmaßnahmen zu kümmern, da jede Baumaßnahme am Kanal äußerst kostspielig ist und natürlich auf die Bürger umgelegt werden muss.

Aus der Verwaltung

Christine Zitzler ist neue Mitarbeiterin des Bauamtes

Die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen freut sich, dass Christine Zitzler seit dem 1. September als neue Mitarbeiterin das Bauamt verstärkt. Gemeinschaftsvorsitzender Johann Schreff und stellvertretende Gemeinschaftsvorsitzende Luise Hausberger begrüßten sie herzlich und wünschten ihr viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Position. Christine Zitzler bringt umfangreiche Berufserfahrung im Bereich Bauwesen mit, was sie zu einer wertvollen Ergänzung des Teams macht. Mit ihrem Fachwissen wird sie dazu beitragen, die Leistungsfähigkeit des Bauamts weiter zu stärken und die Projekte der Verwaltungsgemeinschaft erfolgreich umzusetzen. Das gesamte Team heißt Christine herzlich willkommen.



Christine Zitzler (Mitte) ✉ christine.zitzler@vg-altfraunhofen.de ☎ 08705 / 928 - 47

Funda Kalnakov ist Mitarbeiterin der Mittagsbetreuung

Funda Kalnakov zählt nun zum Personal der Mittagsbetreuung. Schulverbandsvorsitzender Johann Schreff und stellvertretende Schulverbandsvorsitzende Luise Hausberger wünschten im Namen der gesamten Belegschaft viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern.

Heizöltanks zu verschenken

Die Gemeinde Baierbach verschenkt 2 gebrauchte Heizöltanks. Sie sind jeweils doppelwandig, fassen je 1000 Liter und wären auch für Diesel geeignet, jedoch ohne Auffangwanne. Interessenten können sich bei Bürgermeisterin Hausberger melden 08705 928-13.



Fundsache:

Ein Fahrrad (24") befindet sich seit ca. 4 Wochen angekettet am Salzsilo des Bauhofes (hinter dem Wiesmerstadl). Wir bitten den Eigentümer, dies abzuholen.

Ferienbetreuung Schuljahr 2023/2024

Allerheiligenferien	-keine-	Weihnachtsferien	-keine-
Faschingsferien	-keine-	Osterferien	25.03.-28.03.2024 (4 Tage)
Pfingstferien	-keine-	Sommerferien	29.07.-02.08.2024 (5 Tage) 05.-09.08.2024 (5Tage)

Die Buchung ist **nur wochenweise** möglich; es besteht keine Möglichkeit der Buchung von Einzeltagen. **Teilnehmerzahl: mind. 15 Kinder**

Die Termine decken sich überwiegend mit den Öffnungszeiten des Kinderzentrums bzw. Waldkindergartens, wodurch Geschwisterkinder im Schulalter bzw. in Kindergarten/ Krippe an den gleichen Tagen betreut sind.

Buchungszeit: 8 - 16 Uhr 15 Euro pro Tag inklusive Mittagessen

Angemeldet werden können Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse, die in Altfraunhofen bzw. Baierbach wohnen. Gemeindefremde Kinder sind auf Anfrage evtl. möglich.

Betreut werden die Kinder vom Team der Mittagsbetreuung. Geplant sind gemeinsames Spielen, Basteln, Musik und Hörspiele hören, Vorlesen/ Lesen, Spiele im Garten / sportliche Betätigungen usw. sowie kleinere Ausflüge/ Wanderungen zu Spielplätzen, in den Wald, auf den Sportplatz und ähnliches.

Anmeldeschluss ist der 31.01.2024: Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen bzw. kann dieses in der Mittagsbetreuung abgeholt werden.

Abmeldungen sind lediglich bis 3 Wochen vor Beginn des gebuchten Termins kostenfrei möglich, danach werden 100% der Kosten fällig.

Bei Vorabanmeldungen und Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Mittagsbetreuung. (per Whatsapp oder Anruf) **0152 29782940**

Änderungen vorbehalten.

30.09.2023

Nikolauscasting im Wiesmerhaus

Welcher freundliche Herr aus Baierbach und Umgebung möchte dieses Jahr als Nikolaus den Baierbacher Kindern entgegentreten? Das "Nikolausbüro" Gruber führt

am Donnerstag, den 09. November 2023 um 19:00 Uhr

im Wiesmerhaus ein Casting durch, bei dem sich Interessierte vorstellen und Informationen erhalten können. Für Getränke und Brotzeit ist gesorgt.

Auf reges Interesse und Austausch freut sich "Ihr Nikolausbüro" Gruber.



Rückschnitt von Hecken und Sträuchern

Rückschnitt von Hecken und Sträuchern an öffentlichen Verkehrsflächen

Die Grundstückseigentümer und Anwohner werden gebeten, alle in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragenden Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Oft haben sich an oder auf der Grundstücksgrenze angepflanzte Sträucher und Hecken so stark ausgebreitet, dass der angrenzende Gehweg, Radweg oder die Fahrbahn nicht mehr vollständig den Verkehrsteilnehmern zur Verfügung steht.

Bitte bedenken Sie, dass dadurch Fußgänger und Radfahrer behindert, Sichtmöglichkeiten eingeschränkt und Fahrzeuge beschädigt werden können.

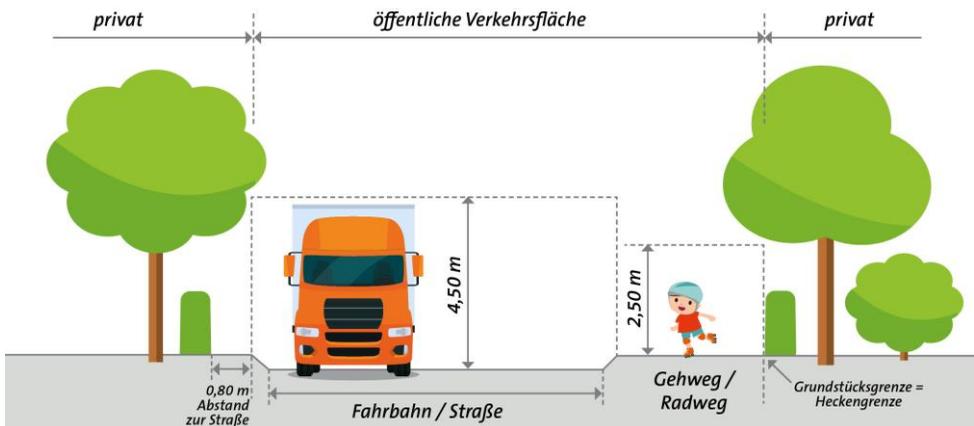
Dies stellt eine Beeinträchtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs dar (vgl. Art. 29 Abs. 2 Bay. Straßen- und Wegegesetz).

An öffentlichen Flächen müssen sog. Lichtraumprofile eingehalten werden, d.h. dass an Gehwegen eine lichte Höhe von 2,50 m, entlang der Straße eine Höhe von 4,50 m von einer Bepflanzung frei zu halten ist.

Damit die öffentlichen Verkehrsflächen ungehindert benutzt werden können, sind überhängende Äste und Zweige entsprechend zurückzuschneiden. Sofern die Überhänge nicht beseitigt werden, wird nach einer schriftlichen Aufforderung mit Fristsetzung der Rückschnitt durchgeführt und die Aufwendungen dafür den Eigentümern in Rechnung gestellt.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung und helfen Sie mit, dass insbesondere die Gehwege für alle – und ganz speziell für Kinder, Eltern mit Kinderwägen und Personen mit Rollatoren oder Rollstühlen - sicher und ungehindert nutzbar sind!

LICHTRAUMPROFIL



Die Gemeinde gratuliert

Josefine Siegerstetter feierte 80. Geburtstag

Mit großer Freude feierte Josefine Siegerstetter kürzlich ihr 80. Wiegenfest. Die Jubilarin wurde in Velden geboren und verbrachte dort ihre Kindheit. Sie absolvierte die Schule in Neufraunhofen und arbeitete anschließend in der Landwirtschaft auf dem elterlichen Hof mit.

Ihrem Ehemann Paul, den Josefine Siegerstetter 1965 auf einem Tanzabend der Landjugend in Geisenhausen kennenlernte, gab sie nach vier gemeinsamen Jahren in Baierbach das Jawort.

Zusammen bewirtschafteten Fini und Paul das „Gebleranwesen“. Im Jahr 1965 wurde ihre Tochter Josefine geboren und bereicherte das Leben des Ehepaars. Mittlerweile sind auch Enkelkinder Teil der Familie und bereiten der Jubilarin große Freude.

1996 übergaben sie das Anwesen an ihre Tochter, in dem die Jubilarin weiterhin zuhause ist. Hier fühlt sie sich wohl und kann auf ein erfülltes Leben zurückblicken.

Besonders engagiert ist sie in verschiedenen Vereinen und nimmt gerne an deren Festen teil. Neben ihrem aktiven sozialen Leben ist Josefine Siegerstetter eine leidenschaftliche Gärtnerin. Um das Haus herum pflegt sie mit Hingabe ihren Garten und erfreut sich an blühenden Blumen und gepflegten Beeten.

Da die Verbundenheit zur Kirche ebenfalls eine wichtige Rolle im Leben der Jubilarin spielt, besucht sie regelmäßig die Gottesdienste.

Erste Bürgermeisterin Luise Hausberger gratulierte am Ehrentag und überbrachte die Glückwünsche und ein Geschenk im Namen der Gemeinde Baierbach. Sieglinde Oßner machte als Vertreterin der Pfarrei die Aufwartung.



Von links: Tochter Josefine mit Ehemann Herbert, Sieglinde Oßner, Jubilarin Josefine Siegerstetter mit Ehemann Paul und Bürgermeisterin Luise Hausberger
Foto Franziska Lubert

Rückblick Ferienprogramm 2023

Herzlichen Dank den Vereinen und allen Personen,
die beim Ferienprogramm mitgewirkt haben!

- Baierbacher Frauen
- Freiwillige Feuerwehr Baierbach
- Grenzlandschützen Steinbach
- Jugendbeauftragte Gerhard Limmer und Andreas Gillhuber
- Jungschützen Baierbach
- Obst- und Gartenbauverein
- TSV Baierbach
- VdK OV Vilsheim
- Vereinigung Landshuter Segler e.V.

Wasserspaß bei der Freiwilligen Feuerwehr Baierbach

Die Feuerwehr überlegte sich vier verschiedene Stationen für die kleinen Feuerwehrleute. Hier standen Zielschießübungen mit dem Strahlrohr auf dem Plan. Aus mehreren Metern Entfernung mussten die Kinder verschiedene Dosen umspritzen. Die zweite Station war Ortserkundung beim Mitfahren mit dem Feuerwehrauto. Zudem gab es noch eine Vorführung einer Fettexplosion. Die Kinder staunten nicht schlecht, als ein Feuerwehrmann aus sicherer Entfernung etwa einen halben Liter Wasser in den Topf mit brennendem Fett schüttete und sich ein Feuerball entwickelte. Als letzten Programmpunkt simulierten noch einige aktive Feuerwehrmänner im kompletten Löschanzug und Atemschutzausrüstung das Löschen eines kleinen Feuers.



Jungschützen: „Wie werden Wiener Würstel gemacht“

Im Rahmen des Ferienprogramms haben die Jungschützen einen Erlebnistag bei der Metzgerei Birkmeier in Altfraunhofen organisiert.

Albert Birkmeier und sein Sohn Christoph erklärten ihnen die verschiedenen Wurstarten und die Geräte in der Metzgerei. Die Metzgerei besteht bereits seit 1932 und wird seit 1986 von Albert Birkmeier geführt. Es wird ausschließlich Fleisch von den Bauern aus der Region verarbeitet.

Anschließend zeigten sie, wie aus Fleisch, Gewürzen und der Zugabe von Eis am Kutter das Brat für Leberkäse und Wiener Würstchen entsteht. Zum Backen des Leberkäses wird das Brat in verschiedenen große Schalen portioniert.

Der Tag schloss bei einer gemeinsamen Brotzeit ab und jedes Kind bekam eine Schale mit Leberkäsbrat mit nach Hause.



Das Foto zeigt die Ferienkinder bei der gemeinsamen Brotzeit.

Obst- und Gartenbauverein stellte Butter und Limo aus Kräutern her

Im Rahmen des Ferienprogramm hatte der Obst- und Gartenbauverein Baierbach eingeladen und insgesamt 15 Kinder aus Baierbach und Altfraunhofen konnten einen spannenden Vormittag auf der Streuobstwiese verbringen.

Die ortsansässige Kräuterpädagogin Karin Finsterer startete das Programm mit der Herstellung eigener Kräuterbutter und Kräuterlimonade.

Es ging also ab auf die Wiese um den Goaß-Fuß (Giersch) und Gundermann für die Limo, sowie Spitzwegerich und bayrischen Oregano, den Dost für die Kräuterbutter zu sammeln und noch allerlei Wissenswertes darüber zu erfahren.

Die Limo wurde mit Apfelsaft, Mineralwasser und Zitrone angesetzt und war ein erfrischender Durstlöcher- perfekt für den heißen Tag.

Das Herstellen der Butter brachte alle mächtig ins Schwitzen, diese wurde nämlich nicht gekauft, sondern selbst aus Sahne geschüttelt! Nach so viel Kraftaufwand schmeckte es bei der Verkostung der Butterbrote gleich doppelt so gut.

Frisch gestärkt wurden nun noch 3 neue Sitzstangen für Greifvögel gebaut und auf der Streuobstwiese aufgestellt.

Mit gemütlichem Würstelgrillen am Lagerfeuer, Eis und einem lustigen Wiesensalat-Spiel mit Karin Finsterer fand der Vormittag einen schönen Ausklang. Die eigene Butter durfte jedes Kind natürlich mit nach Hause nehmen, sodass auch es auch für die übrigen Familienmitglieder eine Kostprobe gab.



Die Fotos zeigen die Ferienkinder beim Schütteln der Butter und beim Aufstellen der Stangen für die Greifvögel.

Ferienprogramm der Bücherei Altfraunhofen: **Büchereinacht**

Heuer veranstaltete das Büchereiteam eine Erlebnisnacht in der Bücherei. Die meisten Kinder kannten sich schon und doch war das erste Beschnuppern bei lustigen Spielen sehr kurzweilig. Für den Abend wurde bewusst kein festes Programm geplant. Den Kindern sollte die Gelegenheit gegeben werden, selbst aus den verschiedensten Angeboten zu wählen. Dies kam bei den kleinen Gästen sehr gut an. Es wurden die vielfältigen, in der Bücherei vorhandenen Spiele ausprobiert. Auf den vorbereiteten, gemütlichen Sitzplätzen konnte in Lieblingsbüchern geschmökert und die Lieblingstonies angehört werden. Voller Eifer wurden Freundschaftsbänder gebastelt. Besonders das selbstgemachte Popcorn kam sehr gut an, schon das Aufstellen und Herrichten der Popcornmaschine gefiel den Kindern sehr. Auch fanden sich immer wieder kleinere Gruppen zusammen, die aufmerksam den vorgelesenen Geschichten lauschten. Das Büchereiteam freute sich, dass alle Teilnehmenden von den vielen Möglichkeiten begeistert waren. Jedes Kind fand für sich genau das Richtige und Langeweile hatte keine Chance. Das Übernachten war für alle Kinder und die Betreuerinnen des Büchereiteams ein gelungenes Erlebnis.



Olchivormittag in Schmuddelfing



Einen Vormittag mit Olchiabenteuern zu verbringen, lockte viele Kinder, leider war die Veranstaltung sehr schnell ausgebucht. Als Verpflegung gab es leckere Semmeln mit grünem Olchiaufstrich, Olchimuffins und zum Trinken grüne Olchischorle. Die Kinder bastelten engagiert Olchimasken. Aus Klorollen wurde eine Kugelbahn ans Fenster geklebt und alle ließen die Kugeln gerne hindurchrollen. Am beliebtesten war Olchischleim, den man wunderbar durch die Finger laufen lassen konnte. Leider konnten wir aus dem zur Dekoration herumstehenden Müll, der selbstverständlich gereinigt war, aus Zeitgründen nichts mehr basteln.



Mikroabenteuer im Wald

Im Peißinger Wald konnten die Kinder den Wald einmal ganz anders erleben. Unter anderem wurden durch Spiegel die Baumwipfel beobachtet, oder man wurde mit verbundenen Augen von einer Partner*in durch den Wald geführt. Auf einer Lichtung wurde aus den im Wald vorhandenen Materialien ein riesiges Insektenhaus gebaut. Alle waren begeistert und kreativ bei der Sache. Es gab so viel zu entdecken, dass kaum noch Zeit für eine gemütliche Waldbrotzeit blieb.



Filmnacht

Viele große und kleine Besucher*innen nutzen den lauen Sommerabend, um im Pfarrgarten unter den wunderschönen Linden einen unterhaltsamen Film anzusehen.

Lesen was geht

Unter diesem Motto stand der Sommerferienleseclub in der Bücherei und viele Kinder haben sich daran beteiligt. Während der ganzen Ferien wurden zahlreiche Bücher ausgeliehen und gelesen. Die teilnehmenden Kinder füllten ihr Sommerjournal für jedes gelesene Buch aus und ließen dies in der Bücherei abstempeln. Die meisten Teilnehmer*innen des Sommerferienleseclubs waren bei der Verlosung der Preise anwesend. Hannah Maier wurde mit einem Sonderpreis belohnt, weil sie die meisten Bücher gelesen hatte. Es wurde je ein Bücher-, Kino- und Eventgutschein verlost. Jakob Finsterer, Paul Wirz und Therese Zacherl freuten sich sehr über ihre Gutscheine. Zudem wurde jedes Leseclub-Mitglied, das drei oder mehr Bücher gelesen hatte, mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Ein Heutier wurde gebastelt -52 Ferienkinder waren kreativ tätig



Gruppe 1 - 28 Kinder
von 5 bis 7 Jahren am Vormittag



Gruppe 2 - 24 Kinder
von 8 bis 12 Jahren am Nachmittag

Vilsheim. Im Rahmen des Sommerferienprogramm bastelten der VdK-Ortsverband Vilsheim zusammen mit den Freien Vilstalschützen Gundihausen mit 28 Kindern am Vormittag im Alter von fünf bis sieben Jahren und 24 Kindern am

Nachmittag im Alter von acht bis zwölf Jahren aus den Gemeinden Tiefenbach, Altfraunhofen und Vilsheim am Schützenhaus am Aubach je ein Heutier. Stolz präsentierten die Künstler am Ende des Vormittags ihre Kunstwerke, jedes war sehr individuell gefertigt und auf besondere, liebevolle Weise geschmückt worden. Anschließend gab es für jedes Kind Grillwürstel in Semmeln und unter Aufsicht wurden Marshmallows und Stockbrot über einer Feuerschale gegrillt. Zudem bekam jedes Ferienkind zur Erinnerung eine Urkunde sowie Süßigkeiten.



Große Freude hatten die Ferienkinder beim Marshmallows und Stockbrotgrillen über einer Feuerschale - Fotos: Hans Kronseder

Seniorenausflug

Seniorenausflug begeistert zahlreiche Teilnehmer in Enghausen bei Mauern

Enghausen bei Mauern - Ein Seniorenausflug, zu dem die Gemeinde Baierbach und die Pfarrei Baierbach herzlich einluden und der durch Seniorenbeauftragten Martin Freudenreich und seine Frau Paula bestens organisiert war, erwies sich als großer Erfolg. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren nahmen daran teil und genossen einen ereignisreichen Tag in der idyllischen Gemeinde. Besonders beeindruckend war eine Kirchenführung durch die engagierte Meßnerin Therese Härtel durch die Filialkirche Hl. Kreuzauffindung. Das Highlight in der gotischen kleinen Kirche ist das überlebensgroße Kreuzifix, das als ältestes Monumentalkreuz der Welt gilt. Nach dieser eindrucksvollen Besichtigung machte sich die Gruppe auf den Weg zur Heimfahrt und kehrte dabei im Gasthaus Radlmeier in Obermünchen ein. Dort genossen die Teilnehmer ein köstliches Abendessen und tauschten ihre Eindrücke des Tages aus.



Bilder: Paula Freudenreich

Tagespflege Baierbach

Rückblick ein Jahr Tagespflege in Baierbach

Am 10.10.2022 war es soweit und die Tagespflege Altfraunhofen/Baierbach konnte die Türen im denkmalgeschützten Wiesmerhaus öffnen. Nach anfänglicher Aufregung fühlten wir uns schnell sehr Willkommen in der Gemeinde.

Zum einjährigen Bestehen der Tagespflege organisierte das Team eine kleine Feier für die Tagespflegegäste, genau wie vor einem Jahr haben sich alle frische Weißwürste und Brezen schmecken lassen. Am Nachmittag ließen wir das vergangene Jahr Revue passieren und haben mit einem Glas Sekt angestoßen. Auch Bürgermeisterin Luise Hausberger und Bürgermeister Johann Schreff kamen zum Gratulieren vorbei.



Nach unserem Einstand vor einem Jahr hatten wir 2022 noch den Nikolaus zu Besuch und feierten unsere Weihnachtsfeier im Seniorenzentrum Altfraunhofen. Das neue Jahr begann damit, dass Niederbayern TV bei uns zu Besuch war, um über die Tagespflege und die Sanierung des Wiesmerhauses zu berichten. Zu Ostern färbten wir gemeinsam Eier und die Tagespflegegäste erhielten ein kleines Osternest. Außerdem fingen wir mit der Bepflanzung unserer Hochbeete an.

Am 02. Mai feierten wir unser Maifest und begutachteten den neu aufgestellten Maibaum, direkt am Wiesmerhof (Foto links).



Im Juli besuchte uns der Heilig Geist Stadtknecht Christoph und erzählte unseren Tagespflegegästen von der Landshuter Hochzeit (Foto oben rechts). Im August

feierten wir unser erstes Sommerfest, was für alle in Erinnerung bleibt. Und beim Kräuterbuschen binden hatten alle sichtliche Freude.

Im September hatten wir unseren Tag der offenen Tür und freuten uns über viele Interessenten. Dazu gestalteten wir gemeinsam mit unseren Tagespflegegästen ein Plakat warum sie gern zu uns in die Tagespflege kommen.

Unsere Tagespflegegäste freuen sich immer sehr über den Besuch der Kindergartenkinder und von Pater Dan. Unsere Angebote bestehen aus Gymnastik, Gedächtnistraining, Spielen, Musizieren, gemeinsamen Backen, Sinnesübungen, Spaziergängen und vielem mehr. Alle fühlen sich in der Gemeinschaft sehr wohl und allen schmecken die gemeinsamen Mahlzeiten bei guter Hausmannskost.



Interessenten können gern einen unverbindlichen „Schnuppertag“ vereinbaren und sich selbst ein Bild von unserer Tagespflege machen - unter folgender Telefonnummer 08705 – 93871150 oder per E-Mail verwaltung@seniorenzentrum-schlossinsel.de

Adventssingen in der Pfarrkirche Baierbach

Der Kirchenchor Baierbach gestaltet zusammen mit der Hausmusik Daxauer und dem Männerchor Neufraunhofen ein Adventssingen.



Dieses findet

am Sonntag, den 03. Dezember 2023 um 16.00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Andreas in Baierbach statt.

Zur Aufführung kommt die "Heilige Nacht" von Ludwig Thoma. Vorgetragen wird die Geschichte von Alois Babinger. Die dazugehörige musikalische Umrahmung übernehmen die einzelnen Gruppen.

Im Anschluss an das Adventssingen laden die Ministranten zu einem gemütlichen, vorweihnachtlichen Beisammensein auf dem Kirchplatz ein. Es gibt dazu Glühwein, Kinderpunsch, frischgebackene Waffeln und Kuchen. Über eine Spende für die bevorstehende Romwallfahrt 2024 freuen sich die Ministranten.

Aus der Pfarrei

Kräuterbuschen an Mariä Himmelfahrt

Die Ministranten konnten auch heuer wieder an Mariä Himmelfahrt viele Kräuterbuschen vor und nach dem Patroziniumsgottesdienst in der Frauenkirche Baierbach gegen eine Spende anbieten. Eine Vielzahl an gesammelten Kräutern, Blumen und Getreidesorten wurden durch viele fleißige Hände zu farbenprächtigen und wohlriechenden Kräuterbuschen gebunden. Beim festlich gestalteten Gottesdienst durch den Kirchenchor und Organisten wurden die Buschen von Pater Dan Anzorge geweiht. Die Ministranten freuten sich über die große Beliebtheit der Kräuterbuschen bei den Kirchenbesuchern und den zahlreichen Spenden.

Bild Waltraud Maulberger



Grundschule

Jetzt geht's los!

Herzlicher Empfang für die Schulanfänger

Eine kleine, aber herzliche Einschulungsfeier fand für die 33 Erstklässler bei schönem Wetter auf dem Pausenhof der Grundschule statt.

Die ganze Schulfamilie stimmte mit dem Schullied „Ich bin nicht anders“ auf die Willkommensfeier für die neuen Schüler ein. Rektorin Friederike Elbauer begrüßte die Eltern und ihre Kinder, das Personal und viele Ehrengäste wie die Bürgermeister Hans Schreff und Luise Hausberger. Frau Elbauer bewunderte die Schultüten und befragte die Kleinen, worauf sie sich in der Schule freuten.

Mit dem flotten Song „Unsere Schule ist die Welt“ wurden die Kinder gleich auf die Schule eingestimmt und ermuntert, dass jeder in der Schule etwas Besonderes ist und zeigen darf, was ihm gefällt.

Rektorin Friederike Elbauer überraschte die Erstklässler mit einem Gedicht über die Schultüte, verbunden mit guten Wünschen und Tipps für die Schule.

Kinder aus den 2. Klassen stellten sich als Paten vor und boten ihre Hilfe für die Kleinen an.

Gemeinsam wurde mit den Kindern das fetzige Lied „Jetzt geht's los“ gesungen und geklatscht.

Zum Schluss stellten sich die Kinder unter einen herbstlich geschmückten Kranzbogen, wurden von ihren Mitschülern und allen Eltern noch einmal applaudiert, fotografiert und symbolisch in die Schulfamilie aufgenommen.

Anschließend gingen die Schulanfänger mit ihren Lehrkräften Christina Mang und Magdalena Hundhammer in ihre Klassenzimmer und erlebten ihre erste gemeinsame Schulstunde.

Die weiteren Klassen unterrichten Rebecca Wotzlaw (1a), Andreas Schmid (2a), Christine Dax (2b), Thomas Eyraier (3.Klasse), Friederike Elbauer (4a) und Birgit Gradl (4b). Werken/Textiles Gestalten: Anja Feichtinger, katholische Religion: Renate Reichel, evangelische Religion: Andrea Horn, weitere Lehrkräfte: Ingrid Setz und Teresa Niedermeier.



Text: Christine Dax, Foto: Ingrid Setz

„Mit Jesus im Boot“

In der ersten Schulwoche fand der Schulanfangsgottesdienst in der Aula der Grundschule statt. Religionslehrerin Renate Reichel lud die Kinder zu einer „Bootsfahrt mit Jesus“ in das neue Schuljahr ein. Schüler der 4. Klasse stellten ihre Sorgen und Unsicherheiten im neuen Schuljahr vor: „Werde ich Freunde finden? Ist der Lehrer nett? Komme ich im Unterricht gut mit?“ Das Boot als Bildnis sollte daran erinnern, dass man nicht alleine im „Lebensboot“ ist. Viele vertraute Menschen begleiten die Kinder im Schulleben: die Eltern, Großeltern, Freunde, Lehrer, Haustiere und Jesus als „Kapitän“. Es entstand ein anschauliches Bild mit einem Segelboot für die Schulkinder. Jesus, der die Kinder liebt, schützt und Kraft gibt für ein neues Schuljahr.

Gemeinsam begleiteten alle Kinder das Gebet „Im Meer der Zeit“ mit Gesten. Zum Schluss sangen alle Schüler das Lied „Gott, dein guter Segen“. Im Anschluss der Feier fand die Kindersegnung der Schulanfänger statt.



Grünes Klassenzimmer in der Grundschule

Der Unterricht im Freien an einem ruhigen Ort in der Natur ist für die Schulkinder ein besonderes Lernerlebnis. Viele Sinneseindrücke werden angeregt, die Konzentration und das soziale Lernklima kann gestärkt werden. Mit den Kindern in der Natur unter einem schattigen Blätterdach zu lesen, zu lernen und zu spielen, bietet eine schöne Abwechslung zum „normalen“ Schulalltag.

Schon längere Zeit wünschte sich das Lehrerkollegium ein grünes Klassenzimmer im Pausenhof der Grundschule. Diese Idee, in der Natur zu lernen überzeugte den Elternbeirat und Gabi Forster nahm engagiert das Projekt in Angriff.

Der Platz neben dem Schulgarten war dafür bestens geeignet. Die Gemeindearbeiter präparierten den Boden und bedeckten diesen mit Hackschnitzel. Gabi Forster und ihr Mann machten sich auf die Suche nach Holzspendern. Inge und Christian Reiser stellten einige große Baumstämme für die Bänke und dicke Laden für die Füße der Bänke zur Verfügung.

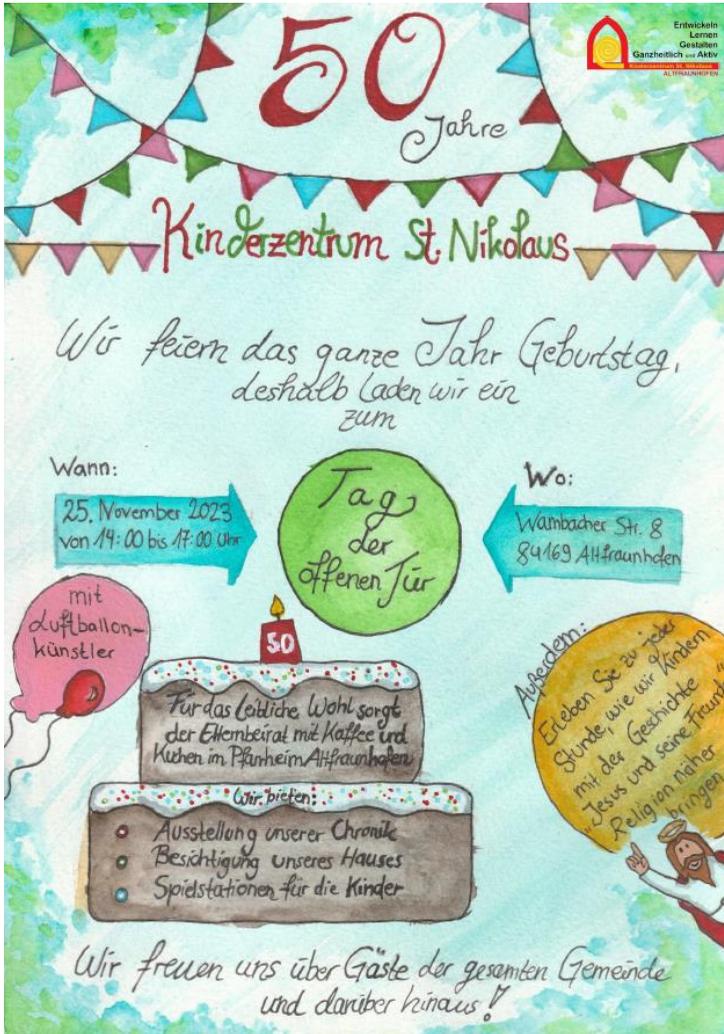
Martin Freudenreich und sein Vater unterstützten beim Durchschneiden der Stämme mit einer speziellen Bandsäge. Matthias Forster bewies großes handwerkliches Geschick. Er zapfte die Beine ein und baute die Bänke zusammen. Die Oberfläche des Lärchenholzes wurde feingeschliffen, damit sich die Kinder nicht verletzen. Sogar feine Sitzunterlagen aus Kunststoff wurden extra von Familie Forster angefertigt.

Einige Klassen nutzten gleich in den ersten Tagen das schöne Wetter und begaben sich mit ihren Büchern in das grüne Klassenzimmer mit den wunderschönen Bänken. Der Traum vom grünen Klassenzimmer wurde Wirklichkeit! Ein idyllischer Platz, von hohem pädagogischen Wert ist entstanden und die gesamte Schulfamilie ist begeistert davon.

Die Schule bedankt sich bei allen Beteiligten für das große Engagement und das gelungene Projekt.



Kinderzentrum



Hurra, der Spielbereich im Garten des Kindergartens St. Nikolaus ist fertig!

Nach über 20 Jahren wurde es nun Zeit, den Garten zwischen Kindergarten und Kinderkrippe zu modernisieren und für die Kinder wieder interessant und ansprechend zu gestalten.

Die Mitarbeiter des Bauhofs haben, unter der Leitung von Florian Geiger, für die Kindergartenkinder einen tollen Kletter- und Balancierparcours entstehen lassen. Viele Stunden Arbeit waren nötig, um den Platz vorzubereiten und umzugestalten.

ten. Durch die gute Organisation und Zusammenarbeit des Bauhof-Teams klapp- te alles reibungslos.

Die Bauphase war für die Kinder ein Erlebnis und der neue Spielbereich wird bereits begeistert von den Kindergarten- sowie den Kinderkrippenkinder in An- spruch genommen.

Vielen herzlichen Dank für die Umsetzung!

Wir freuen uns sehr, dass sich der Garten und der Spielbereich des Kindergar- tens zum bevorstehenden 50jährigen Jubiläum wieder ansprechend und zeitge- mäß präsentieren kann.

Das Team des Kindergartens bedankt sich beim Kita-Ausschuss und beim Ver- waltungsleiter Herrn Thomas Bayersdorfer, der sich für die Wünsche und Bedürf- nisse der Kinder einsetzt.

Herzlichen Dank an alle, die uns tatkräftig und auch mit Spenden weiterhin unter- stützen, damit die Kinder der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen-Baierbach eine gute Zeit im Kinderzentrum erleben können.



Erntedank

Das Kinderzentrum St. Nikolaus feierte am 06.10. in der Pfarrkir- che das Erntedank- fest. Die Erzieherin und Kindergottes- dienstleiterin Ursula Macron führte durch den feierlichen Got- tesdienst. Die Kinder trugen zur Andacht mit Liedern und Fürbitten bei, welche sie in den



Wochen zuvor fleißig geübt haben. Des Weiteren gestalteten sie mit dem mitge- brachten Obst und Gemüse einen Erntedankaltar. Anschließend kehrten die Kin- der mit ihren Erzieherinnen zurück in das Kinderzentrum und ließen sich ein le- ckeres Erntedankbuffet schmecken.

Waldkindergarten

Ein neues Waldkindergartenjahr beginnt

Die Waldläuser starten in ein neues Kindergartenjahr. Alle freuen sich nach den langen Ferien wieder Waldluft zu atmen und den Herbst begrüßen zu dürfen. Jedoch macht nicht nur der Wald einen Wandel durch in diesem Jahr – auch für die Waldläuser ist vieles neu.

Das vergangene Waldkindergartenjahr war zugleich das Abschiedsjahr unserer Leitung Claudia Sandmeyer, die mittlerweile ihren wohlverdienten Ruhestand genießen darf.

Eine Feier, in der wir sie gebührend verabschieden und uns für ihre tolle Arbeit bedanken konnten, fiel im Sommer leider aus.

Anfang September durften wir sie am Häusl allerdings dann doch noch einmal willkommen heißen.

Eltern und Kinder warteten bereits auf Claudia, um ihr Lebwohl zu sagen.

Mit Blümchen, warmen Worten, ein paar lustigen Anekdoten vom Elternbeirat über ihre Zeit im Waldkindergarten und Umarmungen ließen wir den Tag ausklingen.

Für die „alten Waldläuser“, die Claudia noch in Aktion erleben durften, hieß es Abschied nehmen aber auch ein willkommen heißen von neuem Personal, welches den Waldkindergarten nun bereits seit Ende August unterstützend zur Seite steht.



Das neue Waldläuser-Team stellt sich vor

Bereits seit einigen Jahren bin ich dem Team der Waldläuser treu und habe die Herausforderung mit Freude und Elan angenommen, die Position der Leitung zu übernehmen. Seit September übe ich dieses Amt aus und bin dankbar ein engagiertes Team an meiner Seite zu haben.

Neben Sabine Guschker-Rujevic, Dana Grunert, Roland Petermaier und Martina Meßner dürfen wir auch Nadine Ettrich wieder im Team Willkommen heißen.

Viele Jahre hatte sie die Kinder im Wald schon mit Rat und Tat begleitet und ist

nun nach einer kleineren Auszeit zurückgekommen, um mich als stellvertretende Leitung zu unterstützen.

Außerdem freuen das Team und die Kinder sich über Sibylle Scherzer, die sich schon wunderbar bei uns eingelebt hat und geschätzt wird.



Hinten: Dana Grunert, Roland Petermaier, Sibylle Scherzer, Sabine Guschker-Rujevic, Martina Meßner; vorne: Nadine Ettrich, Daniela Chrostek

Was wäre ein Kindergarten allerdings ohne die wertvolle und tatkräftige Unterstützung des Elternbeirates?

An unserem ersten Elternabend wurde dieser neu gewählt.

Nachdem wir uns von Frau Seanner – die uns lange Zeit beistand – leider verabschieden mussten, dürfen wir Ihnen nun die neuen Mitglieder des Elternbeirates vorstellen.



hintere Reihe Maria Morfidou, Julia Gillhuber, Sabine Oberpriller, Christina Jaikal – vordere Reihe: Daniela Chrostek (Kindergartenleitung), Karin Finsterer, Nicole Ruhland, Annabell Petermaier

Das Landratsamt informiert

Führerscheinpflichtumtausch geht in die nächste Runde

Aufgrund des vom Bundesrat beschlossenen Stufenplans müssen bis 19.01.2024 die alten Führerscheine, die „berühmten Lappen“ (grau, rosa oder DDR-Führerschein) der Geburtsjahrgänge 1965 - 1970 umgetauscht werden.

Wer schon einen Scheckkartenführerschein hat oder ab 1971 geboren ist, braucht den Umtausch noch nicht durchführen. Führerscheine der Jahrgänge 1952 und früher brauchen noch nicht umgetauscht werden.

Die Umtauschanträge und alle Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamtes. Mit dem unterschriebenen Antrag soll ein biometrisches Passfoto, sowie eine Kopie des Personalausweises und des Führerscheins an die Führerscheinstelle geschickt werden. Falls der alte Führerschein nicht im Landkreis Landshut ausgestellt wurde, können die Führerscheininhaber selbst bei der Ausstellungsbehörde eine Karteikartenabschrift zur Kosteneinsparung anfordern.

Bei Fragen können Sie sich an fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de oder 0871/408-2156 oder -2153 wenden.

1. Führerscheindokumente, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind (grauer bzw. rosa Lappen):

Geburtsjahr	Führerscheinumtausch bis	
Vor 1953	19.01.2033	Bitte warten
1953 bis 1958	19.07.2022	Sollte schon umgetauscht sein
1959 bis 1964	19.01.2023	Sollte schon umgetauscht sein
1965 bis 1970	19.01.2024	Bitte umtauschen
1971 oder später	19.01.2025	Bitte warten

2. Führerscheindokumente, die ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind (Scheckkartenformat):

Ausstellungsjahr	Führerscheinumtausch bis	
1999 bis 2001	19.01.2026	Bitte warten
2002 bis 2004	19.01.2027	Bitte warten
2005 bis 2007	19.01.2028	Bitte warten
2008	19.01.2029	Bitte warten
2009	19.01.2030	Bitte warten
2010	19.01.2031	Bitte warten
2011	19.01.2032	Bitte warten
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033	Bitte warten

Zudem besteht die Möglichkeit, dass die Bürger über das Terminbuchungssystem Termine bei der Führerscheinstelle vereinbaren können Anmeldung (konsentas.de)

Meldeplattform RADAR für Radelnde im gesamten Landkreis Landshut

Unterwegs mit dem Fahrrad und der Radweg endet im Nichts? Schlaglöcher oder Baumwurzeln zwingen Sie zur Slalomfahrt? Dunkle Stellen werden nachts zur Gefährdung?



Der Landkreis Landshut will fahrradfreundlicher werden und Radfahrende aktiv einbeziehen. Denn sie wissen oft am besten, an welchen Stellen die Infrastruktur noch verbessert werden kann oder wo es zu Einschränkungen kommt. Seit kurzem besteht nun im gesamten Landkreis Landshut die Möglichkeit, sich aktiv über die Meldeplattform RADar! zu beteiligen und Mängel sowie auch Positives im Radwegenetz zu melden.

Und so funktioniert es:

Einfach über die Website <<https://www.radar-online.net/registrieren>> registrieren und im Feld "Kommune" entweder Ihre Gemeinde bzw. den Landkreis Landshut auswählen. Oder RADAR oder STADTRADELN-Zugangsdaten sind bereits vorhanden, dann los geht's!

Noch bequemer und schneller ist es direkt vor Ort mit der kostenlosen STADTRADELN oder RADar!-App, denn per GPS wird automatisch der Standort erfasst. Der Vorgang ist einfach und unkompliziert:

Meldungen abgeben →

Pin (Stecknadel) mit der Meldung in der Karte platzieren →

optional Fotos und einen Beschreibungstext ergänzen →

Meldung abschicken - FERTIG!

Meldungen lassen sich für alle Kommunen abgeben, die RADar! anbieten – nun auch im gesamten Raum Landshut. Das ist erkennbar an der roten Gemarkung in der Karte. Aus zehn unterschiedlichen Kategorien - von Oberfläche über Verkehrsführung bis hin zu Abstellanlagen - kann im Handumdrehen der passende Grund zur Meldung ausgewählt werden. RADar! ermöglicht es, schnell und unkompliziert mit der Kommune bzw. dem Landkreis in Kontakt zu treten und gemeinsam bessere Bedingungen für den Radverkehr vor Ort zu schaffen.

Helfen Sie mit! Ein fahrradfreundlicher Landkreis sorgt für weniger Verkehr, bringt Menschen zum Radfahren und steigert letztlich die Lebensqualität in unserer Region.



Landratsamt Landshut Seniorenbeauftragte

Neuer Qualifizierungskurs für Unterstützungsleistungen im Alltag

Die meisten älteren Menschen wollen möglichst lange in ihrem vertrauten häuslichen Umfeld bleiben, ihren Alltag weitgehend selbstständig bewältigen und soziale Kontakte aufrechterhalten. Ein Schlüssel dazu können „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ sein – für die betroffenen Personen selbst wie auch für ihre pflegenden Angehörigen.

Deshalb bietet das Landratsamt Landshut im Januar 2024 erneut eine Schulung für Helfende zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI an. In 30 Stunden werden die Teilnehmenden dafür qualifiziert, pflegebedürftige Menschen als

ehrenamtliche oder nichtehrenamtliche Helfende bei der Bewältigung des Alltags und der Haushaltsführung zu unterstützen. Für diese Unterstützungsleistung stellen die Pflegekassen den Betroffenen einen monatlichen Entlastungsbetrag von 125 Euro zur Verfügung.

Die Schulung kann im Prinzip von Jedermann absolviert werden: z.B. von Dorfhelfer/-innen, ehrenamtlich Helfenden und auch Personen, die bereits in der (privaten) Pflege tätig sind. Sie ist auch ein Baustein, um als offiziell anerkannter Anbieter zu gelten.

Zwei Drittel der Fortbildungsstunden widmen sich die Teilnehmenden dem Thema „Umgang mit pflegebedürftigen und demenzkranken Menschen“. Wie gehe ich mit einem Nachbarn oder Angehörigen, der an Demenz erkrankt ist, um? Wie kann ich am besten mit ihm oder ihr kommunizieren? Welche Haltung muss ich als Hilfsperson selbst einnehmen, um meiner Rolle gerecht zu werden und keine Grenzen zu überschreiten?

In einer weiteren Lerneinheit geht es um die Unterstützung bei der Haushaltsführung. Dazu gehören Fragen der Hygiene und Reinigung im Privathaushalt, der Ernährung und Verpflegung sowie der Unfallverhütung.

Die 4-tägige Schulung findet an folgenden Tagen im Landratsamt Landshut statt: **16./23./24./31. Januar 2024.**

Anmeldungen nimmt die Seniorenbeauftragte des Landkreises Landshut bis zum **15.12.2023** entweder per Mail an elisabeth.strasser@landkreis-landshut.de oder telefonisch unter 0871 4082116 entgegen.

Weiterführende Informationen zum Schulungsangebot und zu den Einsatzmöglichkeiten für qualifizierte Helfende finden Sie unter www.alzheimer-bayern.de.

Advent im Erzgebirge mit dem VdK

Vom 17.12. bis 20.12.2023 fährt der VdK-OV Vilsheim mit dem VdK-Reisedienst (Reiseleitung Frau Helene Grichtmaier) ins Erzgebirge

Sie erleben eine interessante Reise nahe der tschechischen Grenze deren Ausgangsziel das 3-Sterne Superior Hotel „AHORN Hotel Am Fichtelberg in Oberwiesenthal eingebettet zwischen dem Fichtel- und Keilberg ist. Ein vielfältiges Programm führt Sie unter anderem zu sehenswerten Orten wie St. Annenkirche, Museum in Schneeberg, Schloss Schwarzenberg und vieles mehr und natürlich der Besuch des Weihnachtsmarktes Annaberg-Buchholz.

Diese erlebnisreiche Reise schließt mit einer Fahrt mit der Fichtelbergbahn von Oberwiesenthal nach Cranzahl ab, bevor es wieder nach Hause geht.

Sie können sich gerne bereits anmelden, telefonisch bei Helene Grichtmaier: 08706/360 oder Mail: helene.grichtmaier@gmx.de oder beim VdK-Reisedienst tel.09852/61300 oder unter www.vdk-reisedienst.de.





21. Wintermarkt in Altfraunhofen

am und rund um den Rathausplatz

am Samstag, den 18.11.2023

von 15 – 22 Uhr

Die Aussteller und die Gemeinde Altfraunhofen freuen sich auf Ihren Besuch!

Bayerisches Landesamt für Umwelt

So schützen Sie Ihr Eigentum vor Hochwasser

Flusshochwasser, hohes Grundwasser oder Sturzfluten infolge von Starkregen – Hochwasser hat verschiedene Ursachen und kann nahezu überall in Bayern auftreten.

Verschiedene Maßnahmen lassen sich auch nachträglich umsetzen. So schützen mobile Schutzsysteme vor Türen und Fenstern sowie die Abdichtung von Hausanschlüssen vor eindringendem Wasser. Eine **Rückstausicherung im Abwasserrohr verhindert, dass Wasser aus der Kanalisation zurück in das Gebäude fließen kann.**

Wenn bauliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz nicht wirtschaftlich erscheinen, sollte die Gebäudenutzung an die Hochwassergefahr angepasst werden. Schäden lassen sich beispielsweise verringern, indem Wohnräume in die oberen Etagen verlegt werden. Auch sollten die Heizung sowie die Strom- und Wasserversorgung nicht in gefährdeten Räumen untergebracht sein. Die Sicherung von Öltanks ist seit 2017 in Überschwemmungsgebieten verpflichtend. Wegen der hohen Umweltgefährdung sollte in Überschwemmungsgebieten aber möglichst auf Öltanks verzichtet werden.

Einen hundertprozentigen Schutz vor Hochwasser kann es jedoch nicht geben. Wenn Sie sich gegen die potenziell drastischen finanziellen Folgen eines Hochwassers absichern möchten, sollten Sie zusätzlich zu Ihrer Wohngebäude- und Hausratsversicherung eine Elementarschadenversicherung abschließen. Die Versicherbarkeit sowie die Kalkulation des Versicherungsbeitrags erfolgt über ein vom Gesamtverband der Versicherungswirtschaft entwickeltes Zonierungssystem („ZÜRS Geo“), das vier Gefahrenklassen zur Einschätzung der Hochwassergefährdung eines Gebäudes enthält. Für etwa 99 Prozent aller Wohngebäude in Bayern kann demnach eine Elementarschadenversicherung abgeschlossen werden. Lediglich für Immobilien in der höchsten Gefahrenklasse kommen im Einzelfall nur bestimmte Versicherer in Frage.

Weitere Informationen sowie viele Tipps zur Hochwasservorsorge finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de Quelle: Hochwasser.Info.Bayern

Fundsachen

Was	Wann	Wo
Haustürschlüssel	28.04.	Altfraunhofen Bushaltestelle Schule
Brille mit Etui	15.05.	Altfraunhofen Sparkasse
Brille	07.06.	Altfraunhofen Edeka Rathausplatz
Halskette	27.06.	Altfraunhofen, Moosburger Str. 9
Kleiner silberfarbener Ring	08.07.	Altfraunhofen, Sportplatz
Haustürschlüssel	21.07.	Baierbach, Schulstraße Richtung Hochstraße
Beutel mit Sonnenbrille und Band	18.08.	Altfraunhofen
Sonnenbrille	21.08.	Baierbach, Kneippanlage
Ehering	29.08.	Altfraunhofen, Seniorenzentrum
Schlüssel mit Band	18.09.	Altfraunhofen, Seniorenzentrum
Roller	02.10.	Feldweg am Waldrand bei Lausbach
Gutschein	10.10.	Altfraunhofen Parkplatz hinter dem Rathaus

Öffnungszeiten

Gemeindehaus Baierbach – Kirchplatz 1 – 84171 Baierbach			
Amtsstunde Dienstag		18.00 bis 19.00 Uhr	
Rathaus Altfraunhofen – Rathausplatz 1 – 84169 Altfraunhofen			
Montag bis Freitag		08.00 Uhr – 12.00 Uhr	
Donnerstagnachmittag		14.00 Uhr – 18.00 Uhr	
Poststelle Altfraunhofen – Rathausplatz 1 – 84169 Altfraunhofen			
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag			09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag			16.00 - 18.00 Uhr
Altstoffsammelstelle (Winterzeit)			
Mittwoch		14 – 16 Uhr	
Samstag		9 – 12 Uhr	

Termine Baierbach

November 2023

- | | |
|--------|---|
| 01.11. | Wortgottesfeier mit Gräberrundgang in Baierbach 10 Uhr |
| 02.11. | Eucharistiefeier in Wörnstorf mit Gräberrundgang 19 Uhr |
| 03.11. | Eucharistiefeier mit Gräberrundgang in Steinbach 19 Uhr |
| 06.11. | Monatsübung der FFW Baierbach |
| 09.11. | Nikolauscasting im Wiesmerhaus 19 Uhr |
| 12.11. | VdK OV Vilsheim Badefahrt nach Slowenien „Therme 3000“ bis 19.11.2023 |
| 14.11. | Seniorenachmittag im Wiesmerhaus 14 Uhr |
| 18.11. | Wintermarkt am Rathausplatz Altfraunhofen 15 – 19 Uhr |
| 19.11. | Eucharistiefeier, anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal 8:30 Uhr |
| 25.11. | Tag der offenen Tür im Kinderzentrum 14-17 Uhr |
| 26.11. | Altes Bier im Gasthaus Obermaier Vilschwirt |
| 27.11. | Altes Bier im Gasthaus Obermaier Vilschwirt |
| 30.11. | Stammtisch der Baierbacher Frauen im Gasthaus Ippisch 19 Uhr |

Dezember 2023

- | | |
|------------|---|
| 01.12. | Patrozinium Pfarrkirche St. Andreas 19 Uhr |
| 02.12. | Weihnachtsfeier des TSV Baierbach im Gasthaus Ippisch |
| 03.12. | Adventssingen in der Pfarrkirche 16 Uhr
Xaverie-Feier im Gasthaus Rampl Hinterskirchen |
| 04.12. | Monatsübung der FFW Baierbach |
| 08.12. | VdK OV Vilsheim Weihnachtsfeier im Gasthaus Stadler in Vilsheim 19 Uhr |
| 12.12. | Seniorenachmittag im Wiesmerhaus 14 Uhr |
| 15.-17.12. | Skilehrerschulung der Skiabteilung des TSV Baierbach |
| 16.12. | Altes Bier im Gasthaus Rampl Hinterskirchen (Mittag) |
| 17.12. | Altes Bier im Gasthaus Rampl Hinterskirchen (ab 17 Uhr) |
| 24.12. | Kinderkrippenfeier 16 Uhr
Wortgottesfeier zum Heiligen Abend 20:30 Uhr |
| 26.12. | Patrozinium St. Stephanus Wörnstorf 10:30 Uhr
Festlicher Mittagstisch im Gasthaus Rampl Hinterskirchen |
| 27.12. | Rathaus geschlossen, Post geöffnet
Strohpackerlschießen der Altschützen im Gasthaus Ippisch |
| 28.12. | Rathaus geschlossen, Post geöffnet
Stammtisch der Baierbacher Frauen im Gasthaus Ippisch 19 Uhr |
| 29.12. | Rathaus geschlossen, Post geöffnet
Strohpackerlschießen der Jungschützen im Gasthaus Ippisch |
| 30.12. | Skikursausfahrt des TSV Baierbach |
| 31.12. | Jahresabschlussandacht 17:30 Uhr
Festlicher Abendstisch Silvester im Gasthaus Rampl Hinterskirchen |

Buchtipp

Jetzt schon an Weihnachten und an ein passendes Geschenk denken!

Vom Zauber der kleinen Vils von Doris Seibold

Meine Herzenswege von der Quelle bis zur Mündung.

Was macht den Zauber der Vils aus?

Um diese Frage zu beantworten macht sich Doris Seibold auf ihre ganz persönliche Reise der Vils entlang. Sie nimmt uns mit auf ihre Wanderungen und lässt den Fluss in all seinen Facetten aufleuchten.

Das Buch ist eine Liebeserklärung an die Vils und ein unerschöpflicher Fundus für eigene Entdeckungen.



Ein Ansichtsexemplar liegt in der Gemeinde auf Zimmer 12 für Sie aus. Erwerben können Sie das Buch in der Buchhandlung: ISBN: 978-3-947739-02-8

Beflaggung

- 19.11. Volkstrauertag
01.12. Jahrestag des Volksentscheids über die Annahme der Bayer. Verfassung

Beilagen

- Stellenangebote ELEKTRO s'MICH

Info zum nächsten Gemeindeblatt

Artikel und Beilagen für die Dezember-Ausgabe sind bis spätestens 05.12.2023 abzugeben.

Ausgabe: Nr. 401, Oktober 2023

Herausgeber: Gemeinde Baierbach, c/o VG Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen
Tel. 08705 / 928-0, Fax 08705 / 928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erste Bürgermeisterin Luise Hausberger
Telefon 08705 / 338 - Handy 0152-22914947



Es gibt nur zwei Tage im Jahr, an denen man nichts tun kann. Der eine ist gestern, der andere morgen. Dies bedeutet, dass heute der richtige Tag zum Lieben, Glauben und in erster Linie zum Leben ist.

Dalai Lama